

Bericht 15th International Childrens Cup, 6. – 7. Februar 2010 in Sindelfingen

Auch in diesem Jahr war der NWTU Nachwuchs in Sindelfingen am Start und konnte im Vollkontakt- und Technikbereich wieder erstklassige Ergebnisse erzielen.

Insgesamt wurden 24 Goldmedaillen, 10 Silber- und 10 Bronzemedailles erkämpft. Dies führte in beiden Wettbewerben (Vollkontakt und Formen) zum jeweils ersten Platz in der Mannschaftswertung.

Die Teilnehmer kamen aus ganz Europa, wenn auch nicht in der Masse wie in den letzten Jahren, nach Sindelfingen angereist und boten mit der Atmosphäre des Glaspalastes wieder ein erstklassiges Umfeld, welches die Kinder auch in diesem Jahr ins Staunen versetzte.

Insgesamt nahm unser Team mit 38 Sportlern (20 Vollkontakt und 18 Poomsae Starter) unter der sportlichen Leitung der Landestrainer Jannis Dakos (Vollkontakt) und Markus Ketteniß (Technik) teil. Unterstützt wurden die beiden von Frank Hooge und Nicole Ketteniß sowie unserer nimmermüden Betreuerin Martina Breitmar deren lautstarke Anfeuerungsrufe sie bereits am ersten Tag ihre Stimme kostete. Da konnte unser Physiotherapeut wenig tun und auch sonst musste Martin Kopesch erfreulich wenig „heilend und lindernd“ eingreifen.

Im Technikbereich konnten wir in diesem Jahr auch einen Kampfrichter für die Reise nach Sindelfingen gewinnen. Mit Hermann Schnepel hatten wir „geballte Kampfrichter-Kompetenz“ vor Ort. Im Vollkontakt-Bereich war Jens Strauß wieder mit von der Partie.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alle für ihren tollen Einsatz.

Das größte Kompliment aber gebührt natürlich wieder unseren jungen Sportlern, die sich alle hervorragend in das Team eingebracht, ihre Sportkameraden unterstützt und so dafür gesorgt haben, dass wir für jeden sichtbar und vor allem hörbar das erfolgreichste Team in Sindelfingen geworden sind.

Jugendleiter Dirk Müller und Vizepräsident Shin-In Shik sind sich sicher, dass wir mit diesen Sportlern, auch über die nächsten Jahre hinaus, noch viel Freude haben und Erfolge feiern werden.

Nachfolgend die Berichte der einzelnen Ressorts:

Jannis Dakos, Landestrainer Vollkontakt

Die Medaillenausbeute des NWTU- Wettkampfteams lautete 10 Gold, 3 Silber und 7 Bronzemedailles. Alle 20 Starter konnten sich platzieren, was als großer Erfolg zu betrachten ist. Aber auch außerhalb der Kampffläche präsentierte sich der Nachwuchs von seiner besten Seite. Diszipliniert und arrangiert zeigte sich die Gruppe auch wenn es darum ging die eigenen Kameraden aus dem Team zu unterstützen und lauthals anzufeuern.

Am Samstag begann schon die Medaillenjagd.

Ioanna Andreopoulou -28kg gewann Gold nach einem furiosen Halbfinale dass mit 24:22 endete und einem überdeutlichem 15:0 im Finale.

Melina Müllers gewann ebenfalls Gold in der Klasse -46kg nach einer starken kämpferischen Leistung.

Charline Kremer -39kg konnte das Halbfinale klar mit 14:4 gewinnen und traf im Finale auf Ilknur Ünlüsoy die ebenfalls für die NWTU startete. In diesem einzigen internen Finale bei diesem Turnier konnte sich Charline deutlich behaupten und gewann die Goldmedaille. Ilknur gewann Silber.

Jasmin Breitmar -47kg konnte ebenfalls Gold gewinnen, nachdem sie im Finale ihre Gegnerin mit 12:5 bezwang.

Ebenfalls Gold gewinnen konnte Ranje Drebes -27kg, nach einem deutlichen 10:0 im Finale.

Anil `Kopfjäger` Tarim ging in der LK II -32kg an den Start und gewann alle seine Kämpfe überdeutlich in dem er seinen Spitznamen gerecht wurde und alle seine Gegner mit Kopftreffern überdeckte was ihm die Goldmedaille einbrachte.

Annika Kunze schaffte es im Finale nicht sich gegen die etwas ältere und körperlich überlegene Gegnerin zu behaupten und musste sich mit Silber begnügen.

Ricki Nöhles -37kg und Robin Kampl -32kg gewannen beide die Bronzemedaille, nachdem sie nach gewonnenen Vorkämpfen erst im Halbfinale ausscheiden mussten.

Am Sonntag ging es dann weiter.

Ralf Feder gewann Gold in der Klasse -35kg nachdem er das Halbfinale mit 10:1 gewinnen konnte und das Finale gegen einen starken Gegner mit 14:9.

Sarah de Sinno konnte den Vorjahreserfolg wiederholen und gewann wieder Gold in der Klasse -50kg nach deutlichen Siegen im Halbfinale und Finale.

Sevde Kahraman gewann ebenfalls Gold in der Klasse -39kg bis 10 Jahren nachdem sie das Finale mit 9:4 für sich entschied.

Sandra Holthaus gewann Silber nachdem sie leider ein sehr enges Finale mit 13:14 verlor.

Bronze gewannen außerdem am Sonntag Steven Kim -30kg unter 10 Jahren, Max Mehrfeld -36kg, Berkan Akgül -30kg unter 12 Jahren, Suhan Sujenth -36kg und Shela Lukic -30kg.

Auf eine besondere Weise Gold gewann Charlotte Ruhfuß. Da sie leider keine Gegnerin in ihre Klasse hatte organisierte man für sie einen Freundschaftskampf gegen einen jungen aus Tschechien. In diesen `Kampf der Geschlechter` besiegte Charlotte ihren um 16 Monate älteren aber unerfahrenen Gegner mit 10:0 und ließ keinen Zweifel daran, wer die Goldmedaille mit nach Hause nehmen durfte.

Markus Ketteniß, Landestrainer Technik

15. Int. Kinderturnier in Sindelfingen

NWTU- Nachwuchsteam Poomsae präsentiert sich in bestechender Form

Mit 175 Einzelteilnehmern aus sieben verschiedenen Nationen war das 15. Internationale Kinderturnier von Sindelfingen auch in diesem Jahr wieder ein Highlight für alle Teilnehmer.

In der wunderschönen Halle, dem Glaspalast von Sindelfingen, trafen die Sportler aus Griechenland, Serbien, Slowenien, Ungarn, Slowakei, Rumänien und Deutschland in 17 verschiedenen Klassen jeweils am Samstag und Sonntag aufeinander.

Das 18- köpfige Poomsaeteam der NWTU reiste bereits am Freitag gemeinsam mit der Vollkontaktmannschaft der NWTU nach Sindelfingen an, und unsere Sportler waren bereits beim Einlass in die Halle sichtlich begeistert, und freuten sich auf die bevorstehenden zwei Wettkampftage. Betreut wurde das Poomsaeteam vom Landestrainer Poomsae der NWTU, Marcus Ketteniß, sowie von der amtierenden Poomsae-Europameisterin Nicole Ketteniß, die bereits auch beim gemeinsamen Teamtraining von ganzem Herzen bei den Kindern und Jugendlichen war und mit ihnen trainiert hat. Bereits bei einem vorherigen Teamtraining, dass zwei Wochen vor dem Turnier, von Marcus und Nicole Ketteniß abgehalten wurde, konnten sich die Teilnehmer kennen lernen. Da das Team zur Hälfte aus neuen Talenten bestand, war es besonders wichtig, diese in der Mannschaft zu integrieren, was sehr gut funktioniert hat. Es war wirklich sehr schön zu sehen, dass unsere 18 Sportler alle zusammen gehalten haben, und dass sich

alle gegenseitig unterstützt haben. Die Begeisterung untereinander, sich gegenseitig zu unterstützen und für die anderen da zu sein, und sich für die Erfolge der anderen zu freuen war riesig groß. Ein Teamgeist wie er nicht besser sein könnte, und wie man ihn nur selten erlebt.

Am Ende der zwei tätigen Veranstaltung konnte die NWTU mit 14 Gold, 7 Silber und 3 Bronzemedailles den Sieg in der Mannschaftswertung Poomsae erringen. Gerne möchten wir hier auch ein Lob für die Ausrichtung dieses Turniers und die Wettkampfleitung aussprechen. Das Kinderturnier in Sindelfingen ist stets ein Highlight für unsere jungen Sportler, die sich in jedem Jahr mit großer Begeisterung auf dieses Turnier freuen.

Erster Wettkampftag:

Unsere Amaan Mansour (8 Jahre alt) vom Han Kook Aachen startete als erste unserer Mannschaft. Als wahres Energiebündel präsentierte sie sich mit viel Konzentration und Kampfgeist und belegte den dritten Platz.

Ibrahim Mansour (10 Jahre alt) ebenfalls vom Han Kook Aachen startete direkt im Anschluss. Ibrahim ist im Laufe seines Wettkampfes über sich hinausgewachsen und zeigte, dass er die zahlreichen Trainingshinweise ernsthaft trainiert hatte, und zum großen Teil schon umsetzen konnte. Sichtlich stolz über den ersten Platz ließ sich Ibrahim von seinen Teamkollegen feiern.

Annika Brock (11 Jahre alt) von der Sportschule Chae aus Eschweiler und Asena Kara (11 Jahre alt) vom SV Bayer Wuppertal gingen gemeinsam in der Klasse von 11-12 Jahren an den Start. Unsere beiden aufgeweckten Mädels sahen sich aber weniger als Konkurrentinnen sondern mehr als Freundinnen, denn sie mussten sich beide von einer Starterin der TUBW geschlagen geben. Asena belegte am Ende Platz zwei und Annika Platz drei. Beide haben sehr gute Leistungen gezeigt, und werden in der Zukunft noch viel erreichen können. Schön, dass sie trotz der eigenen guten Leistungen auch anerkennende Worte für die Konkurrentin der TUBW fanden.

Mit Fabian Schacht (12 Jahre alt) von PSV Hattingen und Luke Leufen (11 Jahre alt) von TKD Schiefbahn hatten wir in der Leistungsklasse 11- 12 Jahre zwei routinierte Poomsaewettkampfer am Start, die sich von der ersten Runde an gut präsentierten. Fabian lag von Runde eins an souverän in Führung, und konnte diese bis zur letzten Runde verteidigen. Luke belegte am Ende Rang drei.

Aylin Süslü (14 Jahre alt) – TKD Club Broicher Siedlung, startete in der Klasse von 13-14 Jahre, und zeigte von Beginn des Wettkampfes an, dass sie sich große Ziele gesetzt hatte. Leider erlaubte sie sich einen kleinen Fehler und einen Gleichgewichtsverlust in der Poomsae Taebaek, durch den sie auf den silbernen Rang zurück viel. Aylin, die durch ihre stets positive Art auffällt, freute sich trotz der verpassten Chance auf Platz eins sehr, und wird beim nächsten Turnier wieder voll angreifen.

Marco Tietze (14 Jahre)- TKD Club Broicher Siedlung und Lenard Birkemeyer (13 Jahre)- 1. TKD Bochum 80, starteten in der Klasse Jugend A. Marco, der sich fest vorgenommen hatte, seinen Titel des vergangenen Jahres zu verteidigen, musste sich seinem Teamkollegen Lenard geschlagen geben, und belegte am Ende Platz zwei.

Lenard Birkemeyer belegte Rang eins. Lenard, der in diesem Jahr als Newcomer ins Team gekommen ist zeigte, dass er in den letzten Wochen sehr ehrgeizig trainiert hatte, und wird in Zukunft sicher, auch wie Marco, noch von sich hören lassen.

Neben den Einzelklassenerfolgen belegten unsere NWTU – Sportler am ersten Wettkampftag auch noch zwei erste Plätze in den Paarklassen. Mit Asena und Luke, unseren „kleinen Kücken“, die bei diesem Turnier zum ersten Mal zusammen gestartet sind, und dem Paar Jugend bestehend aus Annika Heimann – DJK RSC Essen, sowie Tristan Terstegen- Tus Ende, die ebenfalls bei diesem Turnier zum ersten Mal gemeinsam an den Start gegangen sind, verlief alles nach Plan. Hier auch noch mal einen besonderen Dank an die Eltern und Heimtrainer, die ebenfalls zum Training, und somit auch zum Erfolg dieser beiden Kampfgemeinschaften beigetragen haben.

Zweiter Wettkampftag:

Mit dem Erfolg des ersten Wettkampftages im Rücken, waren unsere NWTU- Läufer hoch motiviert, und wollten unbedingt am Erfolg vom ersten Tag anknüpfen.

Mit Nadja Günther hatten wir dann am Sonntag unsere erste Sportlerin im Rennen. Die 10- jährige Sportlerin des Int. Taekwondo Musado Alsdorf, hatte mit ihrer 21- Sportler starken Gruppe das große Los gezogen. Nadja überzeugte von der ersten Runde an, und behielt über alle drei Runden hinweg ihre Führung. Ihr Kampfeswille gepaart mit einer ordentlichen Portion Power brachte Nadja souverän auf Platz eins.

Dann kam der große Auftritt unseres „kleinsten“ -Agustin Steiner- Taekwondo Club Broicher Siedlung, der nach seinem Auftritt nicht mehr der Kleinste, sondern für die meisten der „Größte“ war. In der Klasse – 10 Jahre belegte der 8- jährige Agustin den ersten Platz. Mit Konzentration, Kraft, Ausstrahlung und einer guten Technik überzeugte Agustin die Kampfrichter in besonderer Weise. Agustin war an diesem Wochenende der einzige Sportler, der mit der Note 8,07 eine Note über 8 bekam.

Danach lagen unsere Hoffnungen auf der 12- jährigen Katharina Kleyer, die beim TV Vicht trainiert. Katharina, die bereits seit mehreren Monaten im Stützpunkt West als Talent gefördert wird, und die kein einziges Training ausfallen lässt, überzeugte und zeigte wieder einmal wie wichtig es ist, dass man Talente sucht, findet und fördert. Eine tolle Leistung und eine weitere Goldmedaille für die NWTU.

Jan Morison (11 Jahre alt)- OTV Solingen 1888, bekam seine Nominierung zu diesem Turnier recht kurzfristig, da er uns beim Poomsae Cup in Viersen, kurz vor dem Jahreswechsel, zum ersten Mal auffiel. Da sein Turnier in Viersen zugleich auch sein

erstes Turnier überhaupt war, freute er sich über die Nominierung zum Kinderturnier natürlich in besonderer Weise. Da Jan bei seinem ersten größeren Auftritt noch etwas aufgeregter war, unterlief ihm in der ersten Runde leider ein kleiner Fehler in seiner Form, den er aber wie ein „alter Hase“ überspielte. In der Finalrunde behielt er die Nerven, zeigte eine gute Form, und konnte sich noch auf den silbernen Rang vorkämpfen. Jan wird in Zukunft sicher noch sehr ehrgeizig trainieren.

Die 14-jährige Natalie Meyer vom Taekwondo Club Broicher Siedlung viel bereits bei den vergangenen Nachwuchsturnieren besonders gut auf und konnte ihre Chance nun nutzen ihr Können auch für die NWTU unter Beweis zu stellen. Als der Wettkampf begann war sie leider etwas unsicher, konnte aber die Kampfrichter in der zweiten Runde überzeugen und errang die Silbermedaille in der Leistungsklasse 2.

In der Leistungsklasse eins, der 13- 14-jährigen Mädchen starteten gleich zwei NWTU Sportlerinnen. Mit Annika Heimann und Lena Kappert, beide vom DJK RSC Essen, hatten wir zwei sehr begabte Sportlerinnen im Rennen. Beide Sportlerinnen zeigten Formen auf hohem Niveau, und werden in der Zukunft noch einiges erreichen können, wenn sie weiterhin so ehrgeizig trainieren. Lena Kappert belegte am Ende Platz eins dicht gefolgt von Annika Heimann auf Platz zwei.

Tristan Terstegen (14 Jahre alt)- Tus Ende und Jan Krakau (13 Jahre alt)- DJK Wacker Mecklenbeck, starteten beide in der Leistungsklasse eins, der 13- 14-jährigen Jungen. Beide überzeugten durch kraftvolle und ausdrucksstarke Präsentationen und belegten am Ende auch Platz eins und zwei. Gold ging an Jan Krakau, Silber an Tristan Terstegen. In den Paarkategorien des Sonntags konnten ebenso zwei weitere Goldmedaillen gewonnen werden wie in den zwei Synchronklassen, in denen die NWTU vertreten war. Im Paarlauf – 11 Jahre gewannen die Geschwister Amaan und Ibrahim Mansour, in der Klasse über 11 Jahre das Team der Broicher Siedlung um Aylin Süslü und Marco Tietze. In den Synchronklassen gewannen die Mädels: Aylin Süslü, Annika Heimann und Lena Kappert, und bei den Jungen unsere Jungs: Jan Krakau, Fabian Schacht und Lenard Birkemeyer.

Resümee:

Auch in diesem Jahr war das Int. Kinderturnier in Sindelfingen wieder eine Reise wert. Ein Turnier, wie es für Kinder einzigartig ist, und das innerhalb unserer Mannschaft stets für Begeisterung sorgt. Den Kampfrichtern im Poomsaebereich, die unter der Leitung von Wolfgang Brückel und Gino D´ Amico standen möchten wir hier auch ein großes Lob für ihre Fairness aussprechen. Insbesondere möchten wir uns aber auch bei unserem mitgereisten Kampfrichter der NWTU, Herrn Hermann Schnepel, für seinen Einsatz bedanken.

Die NWTU hatte ein besonderes Team am Start. Eine gelungene Kombination aus Sport auf hohem Niveau und Teamgeist. Als Betreuer und Trainer macht uns dies besonders stolz.